

# Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### – Nachtermin –

**Name:** .....

**Vorname:** .....

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum	.....	.....	.....
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
<b>G E S A M T - N O T E</b> (Prüfungsteile)			
<b>G E S A M T - N O T E</b>			
Unterschrift 1. Korrektor			
Unterschrift 2. Korrektor			

# Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin

### – Aufsatz –

**Arbeitszeit: 45 Minuten**

Wähle eines der beiden folgenden Themen.

#### **Thema 1: Erzählung**

Du nimmst an einem Mountainbike-Rennen teil. Bis kurz vor dem Ziel liegst du an zweiter Stelle. Am Ende der langen, schwierigen Strecke gelingt es dir aber endlich, den Führenden zu überholen. So gewinnst du schließlich den Wettbewerb.

Verfasse dazu eine Erlebniserzählung in der Ich-Form. Finde auch eine passende Überschrift.

#### **Thema 2: Bericht**

Die Bamberger Schülerin Lena Burger, Bamberger Straße 8 entdeckte neben dem Waldweg zum Fußballplatz an der Bruderwaldstraße in Bug eine kleine wilde Mülldeponie.

Dass da Menschen ihren Unrat einfach hinterlassen, ärgert sie sehr und sie beschließt, sich brieflich an das Amt für öffentliche Ordnung, Abteilung Umweltschutz der Stadt Bamberg im Rathaus am Maxplatz zu wenden.

In einem Brief vom 9. September fordert sie die Entfernung des Mülls und, dass der Verursacher zur Verantwortung gezogen werde.

Verfasse diesen Brief an das Amt für öffentliche Ordnung in Bamberg.

**Nur der Nase nach –**

**Auf der Suche nach seltenen Pilzen**

Eigentlich ist Winnie ein Hund wie jeder andere auch: Er mag Leberwurst und am liebsten spielt er Ball. Winnie geht mit seinem Herrchen Christian Gold in den Wald. Dann muss er arbeiten. Zusammen finden sie die teuersten Pilze der Welt: Trüffel.

**(Absatz 1)**

- 5 „Trüffel“ kommt vom französischen Wort „truffe“. Der Duden schlägt vor, „eine Trüffel, viele Trüffeln“ zu sagen, aber auch „ein Trüffel, viele Trüffel“ ist erlaubt. Trüffeln heißen alle Pilze, die unter der Erde wachsen. Es gibt etwa 300 verschiedene Trüffelarten. Aber nur fünf von ihnen werden in Europa verkauft und gegessen. Weil es die Edelpilze nicht so oft gibt, aber viele Menschen die Trüffel mögen, verlangen
- 10 die Händler dafür viel Geld. Die teuerste Trüffel ist die weiße Alba-Trüffel. Sie wächst in wärmeren Teilen Europas. Ein Kilogramm kostet bis zu 8000 Euro. Lustigerweise hat das französische Wort „truffe“ noch eine weitere Bedeutung: Es heißt auch „Hundeschnauze“. **(Absatz 2)**

- 15 Die Trüffel wachsen versteckt, meist mehrere Zentimeter unter der Erde. Die knolligen Pilze haben einen besonders intensiven Geruch. Daher schmecken sie sehr gut. Trüffeln sind sehr beliebt, aber ohne die Hilfe von Hunden (oder Schweinen, die manchmal ebenfalls zur Suche eingesetzt werden), hat der Mensch keine Chance, sie zu finden. **(Absatz 3)**

- 20 Der Mischlings-Schäferhund Winnie, kurzes schwarzes Fell, weiche flauschige Ohren, ist ein ausgebildeter Trüffelsuchhund. Bei günstigem Wind erschnüffelt er die Pilze schon auf 40 Meter Entfernung. Das liegt daran, dass Hunde viel empfindlichere Nasen haben als Menschen: Hunde haben bis zu 220 Millionen Riechzellen. Deswegen können sie Gerüche besser aufnehmen. Der Mensch hat nur etwa zehn Millionen dieser Zellen. Und weil Winnie auch noch die Luft, die er

25 einatmet, 300-mal pro Minute an seinen Riechzellen vorbeiziehen lassen kann, hat er den Duft immer in der Nase. Er kann viel mehr Gerüche erschnüffeln als der Mensch.

**(Absatz 4)**

Christian Gold erkennt, wenn Winnie Trüffeln riecht. Der Mischling trabt dann eher, und meistens bleibt er ganz plötzlich stehen. „Da geht ein richtiger Ruck durch  
30 seinen Körper“, erzählt Christian Gold. Winnie schaut dann hoch zu ihm, scharrt einmal mit der Pfote, und beide fangen an zu graben. Normalerweise jagen Hunde Wildtiere oder Katzen, Pilze mögen sie nicht. Von alleine würde Winnie keine Trüffeln suchen, er ekelt sich sogar vor ihnen. Hat er eine Trüffel gefunden, dann nimmt er sie in sein Maul und trägt sie zu seinem Herrchen. Aber dann spuckt er den Pilz  
35 angewidert aus. Anders verhalten sich übrigens Schweine: Wenn man nicht aufpasst, fressen sie die Trüffel einfach selbst. Ein Jahr hat Christian Gold mit seinem Vierbeiner Kurse besucht. Er hat ihn auf den Trüffelgeruch trainiert. Dabei hat er ihm Tücher mit dem Duft von Trüffelöl vor die Nase gehalten. Dann hat er sie versteckt. Inzwischen sei Winnie einer der besten Trüffelhunde in Deutschland, sagt  
40 Christian Gold. Er ist stolz auf seinen Hund. 800 Trüffeln fanden die beiden im vergangenen Jahr in Bayern. **(Absatz 5)**

Eigentlich ist es in Deutschland verboten, bestimmte Trüffelarten aus der Erde zu nehmen. Auch essen darf man sie nicht, wenn man sie hier im Wald findet - sie stehen unter Naturschutz. Christian Gold hat eine Ausnahmegenehmigung, denn er  
45 erforscht die Pilze. Er schreibt auf, wo er welche Trüffelarten findet, untersucht den Boden und die Pflanzen in ihrer Nähe. Das ist wichtig, denn nur so kann man herausfinden, unter welchen Bedingungen Trüffeln am besten wachsen. Die Daten wird Christian Gold danach an eine Forschungsstelle in Bayern weitergeben. Deren Aufgabe ist es, die Trüffeln zu schützen und herauszufinden, an welchen Orten sie  
50 wachsen. Winnie sind die Trüffeln eigentlich völlig egal. Er sucht sie nur, weil er weiß, dass er dafür eine Belohnung bekommt. „Wir spielen danach mit dem Ball, das ist seine Motivation“, sagt Christian Gold. Manchmal kriegt Winnie dann auch ein kleines Stück Leberwurst. Er freut sich, wenn sein Herrchen stolz auf ihn ist. **(Absatz 6)**

*Quelle: Ines Alwardt, Süddeutsche Zeitung für Kinder 4/13, 11.12.2013, für*

*Prüfungszwecke bearbeitet*

**Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern**  
**Deutsch 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin**  
**– Arbeit am Text –**

Name: .....

Vorname: .....

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgaben 1 und 10).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte  
Inhalt/Sprache

1. Formuliere für jeden Absatz des Textes eine Überschrift. \_\_\_/6

- a) Absatz 1 \_\_\_\_\_
- b) Absatz 2 \_\_\_\_\_
- c) Absatz 3 \_\_\_\_\_
- d) Absatz 4 \_\_\_\_\_
- e) Absatz 5 \_\_\_\_\_
- f) Absatz 6 \_\_\_\_\_

2. Welche Hauptaufgabe kommt Hund „Winnie“ zu? \_\_\_1/\_\_\_1

---

---

**3. Was ist eine Trüffel?**

\_\_\_1/\_\_\_1

---

---

**4. Welche weitere Bedeutung hat das aus dem Französischen stammende Wort „truffe“?**

\_\_\_1/\_\_\_1

---

---

**5. Nenne zwei Gründe, warum Trüffel bei Menschen so beliebt sind.** \_\_\_2/\_\_\_1

---

---

**6. Warum sind Trüffel im Einkauf so teuer?**

\_\_\_2/\_\_\_1

---

---

**7. Warum können Hunde Trüffeln besser finden als Menschen?**

\_\_\_3/\_\_\_2

---

---

---

---

8. Woran erkennt Christian Gold, dass Winnie Trüffel riecht?   3/     2  

---

---

---

---

9. Was hat Christian Gold getan, damit Winnie Trüffel findet?   1/     1  

---

---

10. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und  
kreuze die treffenden Antworten an.       /5

a) Von den etwa 300 verschiedenen Trüffelarten, die es gibt, werden fast alle verkauft und gegessen.

trifft zu       trifft nicht zu       im Text nicht enthalten

b) Hunde haben bis zu 210 Mio. mehr Riechzellen als der Mensch.

trifft zu       trifft nicht zu       im Text nicht enthalten

c) Winnie mag keine Trüffel.

trifft zu       trifft nicht zu       im Text nicht enthalten

d) Zur Pilzsuche eingesetzte Schweine spucken diese meist angewidert aus.

trifft zu       trifft nicht zu       im Text nicht enthalten

e) Winnie wurde als einer der besten Trüffelhunde Deutschlands schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

trifft zu       trifft nicht zu       im Text nicht enthalten

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern  
**Deutsch 7. Jahrgangsstufe – Nachtermin**  
**– Sprachbetrachtung –**

Name: .....

Vorname: .....

**Einlesezeit: 5 Minuten**

**Arbeitszeit: 30 Minuten**

zu erreichende Punkte

1. **Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. \_\_\_/5**

Er ist stolz auf seinen Hund.

Er \_\_\_\_\_

ist \_\_\_\_\_

auf \_\_\_\_\_

seinen \_\_\_\_\_

Hund \_\_\_\_\_

2. **Aus welchen Satzgliedern besteht der folgende Satz? \_\_\_/5**

800 Trüffeln finden die beiden im vergangenen Jahr in Bayern.

800 Trüffeln \_\_\_\_\_

finden \_\_\_\_\_

die beiden \_\_\_\_\_

im vergangenen Jahr \_\_\_\_\_

in Bayern \_\_\_\_\_



**3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um.**

**Bilde ganze Sätze.**

\_\_\_\_/5

a) Sie wachsen versteckt.

**Perfekt:** \_\_\_\_\_

---

---

b) 800 Trüffeln fanden die beiden im vergangenen Jahr.

**Plusquamperfekt:** \_\_\_\_\_

---

---

c) Ein Kilogramm kostet bis zu 8.000 Euro.

**Präteritum:** \_\_\_\_\_

---

---

d) Winnie geht oft mit seinem Herrchen Christian Gold in den Wald.

**Futur I:** \_\_\_\_\_

---

---

e) Christian Gold hat mit Winnie Kurse besucht.

**Präsens:** \_\_\_\_\_

---

---

4. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich bei den folgenden Sätzen? \_\_\_\_\_/5

a) Zusammen finden sie die teuersten Pilze der Welt: Trüffeln.

---

b) Ein Jahr hat Christian Gold mit seinem Vierbeiner Kurse besucht.

---

c) 800 Trüffeln fanden die beiden im vergangenen Jahr in Bayern.

---

d) Aber nur fünf von ihnen werden in Europa verkauft.

---

e) Die Daten wird Christian Gold danach an eine Forschungsstelle in Bayern weitergeben.

---

5. Verbinde die Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge, indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal! Die Konjunktionen "und" sowie "oder" sind dabei nicht erlaubt. \_\_\_\_\_/5

**Beispiel:**

Von alleine würde Winnie keine Trüffeln suchen. Er ekelt sich sogar vor ihnen.

Von alleine würde Winnie keine Trüffeln suchen, **weil** er sich vor ihnen sogar ekelt.

a) Winnie geht mit seinem Herrchen Christian Gold in den Wald. Dann muss er arbeiten.

---

---

---

b) Hunde haben bis zu 220 Millionen Riechzellen. Deswegen können sie Gerüche besser aufnehmen.

---

---

---

c) Er hat seinen Hund auf den Trüffelgeruch trainiert. Er hat ihm Tücher mit dem Duft von Trüffelöl vor die Nase gehalten.

---

---

---

d) Die knolligen Pilze haben einen besonders intensiven Geruch. Daher schmecken sie sehr gut.

---

---

---

e) Er hat eine Trüffel gefunden. Danach trägt er sie zu seinem Herrchen.

---

---

---

**6. Nenne das Gegenteil.**

**Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ ist nicht erlaubt.      \_\_\_/5**

a) intensiv \_\_\_\_\_

b) angewidert \_\_\_\_\_

c) wachsen \_\_\_\_\_

d) Genehmigung \_\_\_\_\_

e) verschieden \_\_\_\_\_

**7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörtern).  
Eine einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht erlaubt.**

\_\_\_\_/5

- a) schmecken \_\_\_\_\_
- b) untersuchen \_\_\_\_\_
- c) einsetzen \_\_\_\_\_
- d) finden \_\_\_\_\_
- e) trainieren \_\_\_\_\_

**8. Finde das passende Synonym (Wort mit gleicher Bedeutung)**

**und trage es neben dem dazu gehörenden Wort ein.**

\_\_\_\_/5

- a) Chance \_\_\_\_\_
- b) verlangen \_\_\_\_\_
- c) ausgebildet \_\_\_\_\_
- d) Bedingung \_\_\_\_\_
- e) bestimmte \_\_\_\_\_

**9. Setze „das“ oder „dass“ ein.**

\_\_\_\_/5

\_\_\_\_\_ die Trüffeln nicht zu den alltäglichen Lebensmitteln gehören,  
\_\_\_\_\_ haben viele schon gehört. Es hängt vor allem damit zusammen,  
\_\_\_\_\_ der Preis für die Trüffeln so hoch ist. Und genau \_\_\_\_\_ können  
viele Menschen nicht verstehen: Warum müssen die Trüffeln so teuer sein?  
\_\_\_\_\_ liegt zunächst daran, \_\_\_\_\_ sie nur in bestimmten Gegenden  
wachsen und \_\_\_\_\_ man für die Suche trainierte Hunde braucht.  
\_\_\_\_\_ Trainieren eines Trüffelhundes ist zudem sehr teuer und langwierig. Es  
gibt aber auch das Gesetz, \_\_\_\_\_ es in manchen Gebieten unter Strafe stellt,  
Trüffeln zu suchen und auszugraben. All \_\_\_\_\_ zusammen trägt zu den hohen  
Preisen bei.

**10. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen.**

\_\_\_/5

Winnie gehört kein\_\_\_\_\_ typischen Trüffelhunderasse an. Früher konnte man viel\_\_\_\_\_ Exemplaren der alten italienischen Hunderasse „Lagotto Romagnolo“ begegnen. Die Hunde dieser Rasse sind die einzigen, die seit jeher speziell zur Trüffelsuche gezüchtet werden. Heute begegnet man solch\_\_\_\_\_ Hunden jedoch kaum mehr.

Heute ziehen viele Züchter Mischlinge den teuer\_\_\_\_\_ Zuchttieren vor. Neben der Hundeausbildung bietet\_\_\_\_\_ Züchter aber auch mit ihren eigenen Hunden Demonstration\_\_\_\_\_ der Trüffelsuche an, so dass viele Touristen und interessiert\_\_\_\_\_ Trüffelliebhaber den Weg zur Trüffel-Universität in der italienisch\_\_\_\_\_ Stadt Roddi finden, um Wissenswert\_\_\_\_\_ über die verschiedenen Trüffelarten, die benötigt\_\_\_\_\_ Werkzeuge und die Trüffelsuche zu erfahren.